

BioNTech und Ryvu Therapeutics schließen globale Kollaboration zur Entwicklung und Vermarktung von immunmodulierenden niedermolekularen Wirkstoffen

November 30, 2022

- Die Unternehmen schließen eine Forschungskoooperation zur Entwicklung mehrerer Programme mit immunmodulierenden niedermolekularen Wirkstoffen gegen Krebs und möglicherweise auch anderen Erkrankungen; die Zielstrukturen für die weitere Entwicklung wählt BioNTech
- Zusätzlich dazu wird BioNTech die weltweiten, exklusiven Entwicklungs- und Vermarktungsrechte für das STING-Agonisten-Portfolio von Ryvu erhalten, um diese als Einzelprodukte zur systemischen Behandlung einzusetzen
- Ryvu erhält von BioNTech 40 Millionen Euro, bestehend aus einer Vorauszahlung in Höhe von 20 Millionen Euro und einer Kapitalbeteiligung von 20 Millionen Euro sowie in die Forschungsfinanzierung zu investieren; darüber hinaus hat Ryvu Anspruch auf F&E- und kommerzielle Meilensteinzahlungen sowie auf Lizenzgebühren im niedrigen einstelligen Prozentbereich

MAINZ, Deutschland und KRAKAU, Polen, 30. November 2022 (GLOBE NEWSWIRE) -- [BioNTech SE](#) (Nasdaq: BNTX, „BioNTech“) und [Ryvu Therapeutics S.A.](#) (Warschauer Börse: RVU, „Ryvu“), ein Unternehmen zur klinischen Entwicklung von Krebstherapeutika, gaben heute bekannt, dass die Unternehmen eine Forschungskollaboration für mehrere Immuntherapieprogramme mit niedermolekularen Wirkstoffen geschlossen haben sowie eine exklusive Lizenzvereinbarung für Ryvus STING-Agonisten-Portfolio als Einzelprodukte zur systemischen Behandlung.

Die globale Zusammenarbeit wird aus zwei Teilen bestehen: Zum einen erhält BioNTech eine weltweite, exklusive Lizenz zur Entwicklung und Vermarktung von Ryvus STING-Agonisten-Portfolio als Einzelprodukte zur systemischen Behandlung. Dies umfasst die Anwendung als Monotherapie und in Kombination mit anderen Therapien. Zum anderen werden BioNTech und Ryvu gemeinsam Wirkstoffentwicklungs- und Forschungsprojekte durchführen, um mehrere niedermolekulare Programme zu entwickeln, die gegen exklusive, von BioNTech ausgewählte Zielmoleküle gerichtet sind, und in erster Linie auf die Immunmodulation bei onkologischen Erkrankungen abzielen. Zudem besteht die Möglichkeit, die Anwendungen auf andere Krankheitsbereiche auszuweiten. BioNTech hat die Option, globale Entwicklungs- und Vermarktungsrechte für diese Programme während der Entwicklungsphase zu lizenzieren.

„Niedermolekulare Wirkstoffe, die auf neue Immun-Signalwege abzielen, haben großes Potenzial, die Wirksamkeit von Krebsimmuntherapien zu verbessern“, sagte **Prof. Dr. Ugur Sahin, CEO und Mitgründer von BioNTech**. „Die Zusammenarbeit mit Ryvu bietet uns die Möglichkeit, unsere Immuntherapie-Pipeline mit potenten immunmodulatorischen Wirkstoffen zu ergänzen.“

„Ryvu freut sich, seine Expertise in der Immunonkologie in die Zusammenarbeit mit einem weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung zielgerichteter immunmodulatorischer Therapien einzubringen“, sagte **Paweł Przewięźlikowski, CEO von Ryvu**. „BioNTechs Expertise im Bereich der immunmodulatorischen Mechanismen passt hervorragend zu unserer Plattform. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem gemeinsamen Know-How differenzierte, therapeutisch wirksame und sichere Moleküle entwickeln werden.“

Im Rahmen der Vereinbarung zahlt BioNTech eine Vorauszahlung in Höhe von 20 Millionen Euro an Ryvu für bestimmte Rechte an Ryvus STING-Agonisten-Portfolio sowie für bestimmte Rechte und Optionen zur Lizenzierung von mehreren niedermolekularen Wirkstoffprogrammen. Darüber hinaus hat BioNTech eine Kapitalbeteiligung in Höhe von 20 Millionen Euro zugesagt.

BioNTech wird außerdem alle Entdeckungs-, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten finanzieren, einschließlich der Entdeckungs- und Forschungsaktivitäten von Ryvu im Rahmen der Kooperation zur Erforschung mehrerer Zielstrukturen. Ryvu hat Anspruch auf erfolgsabhängige Entwicklungs-, Zulassungs- und Kommerzialisierungs-Meilensteinzahlungen sowie auf Lizenzgebühren im niedrigen einstelligen Prozentbereich auf den jährlichen Nettoumsatz aller Produkte, die im Rahmen der Zusammenarbeit erfolgreich vermarktet werden.

Über STING-Agonisten

Der STING-Signalweg spielt eine entscheidende Rolle bei Infektionen und Autoimmunerkrankungen. Da er durch von Tumoren stammende DNA aktiviert wird, ist er zudem einer der wichtigsten Signalwege des angeborenen Immunsystems bei der Anti-Tumor-Aktivität. Aus diesem Grund ist die therapeutische Regulierung von STING eine neue potenzielle Möglichkeit für Krebstherapien, die zu einer starken Aktivierung der angeborenen und adaptiven Immunantwort führen könnte. Wie im Rahmen von SITC 2021 und AACR 2021 präsentiert, regten die STING-Agonisten von Ryvu [in präklinischen Studien](#) alle STING-Haplotypen an und führten nach systemischer Verabreichung *in vivo* zu einer starken Aktivierung der Produktion proinflammatorischer Zytokine und zu langanhaltenden Immunantworten.

Über BioNTech

Biopharmaceutical New Technologies ist ein Immuntherapie-Unternehmen der nächsten Generation, das bei der Entwicklung von Therapien für Krebs und andere schwere Erkrankungen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert eine Vielzahl an modernen therapeutischen Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung neuartiger Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst individualisierte Therapien sowie off-the-shelf-Medikamente auf mRNA-Basis, innovative chimäre Antigenrezeptor (CAR)-T-Zellen, bispezifische Immuncheckpoint-Modulatoren, zielgerichtete Krebsantikörper und Small Molecules. Auf Basis seiner umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten entwickelt BioNTech neben seiner vielfältigen Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet Seite an Seite mit weltweit renommierten Kooperationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter Genmab, Sanofi, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Regeneron, Genevant, Fosun Pharma und Pfizer.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.BioNTech.de.

Zukunftsgerichtete Aussagen von BioNTech

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen von BioNTech im Rahmen des angepassten Private Securities Litigation

Reform Act von 1995, einschließlich, aber nicht begrenzt auf ausdrückliche oder implizite Aussagen bezogen auf: BioNTechs Kollaboration mit Ryvu Therapeutics; die Fähigkeiten von Ryvu Therapeutics' STING-Agonisten-Portfolio, multi-spezifische Immuntherapien zu entwickeln, einschließlich Therapien auf Basis niedermolekularer Wirkstoffe; sowie die Fähigkeit von BioNTech diese Immuntherapien bei erfolgreicher Entwicklung weiterzuentwickeln und zu kommerzialisieren. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung basieren auf den aktuellen Erwartungen und Einschätzungen von BioNTech in Bezug auf zukünftige Ereignisse und unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich und nachteilig von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Für eine Erörterung dieser und anderer Risiken und Unsicherheiten verweist BioNTech auf den am 7. November 2022 als 6-K veröffentlichten Geschäftsbericht für das am 30. September 2022 endende Quartal, der auf der Website der SEC unter www.sec.gov zur Verfügung steht. Alle Informationen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf den Zeitpunkt der Veröffentlichung, und BioNTech ist nicht verpflichtet, diese Informationen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Über Ryvu Therapeutics

Ryvu Therapeutics S.A. („Ryvu“) ist ein Unternehmen, das Arzneimittel in der klinischen Phase erforscht und entwickelt und sich auf neuartige Therapien auf Basis niedermolekularer Wirkstoffe fokussiert, die neue Zielmoleküle in der Onkologie adressieren. Die von Ryvu erforschten Pipeline-Kandidaten nutzen verschiedene therapeutische Mechanismen, die auf neuesten Erkenntnissen in der Krebsbiologie beruhen. Dazu gehören unter anderem niedermolekulare Wirkstoffe, die auf Kinasen, synthetische Letalität und immunonkologische Zielmoleküle abzielen. Die am weitesten fortgeschrittenen Programme von Ryvu sind RVU120 und SEL24. RVU120 ist ein selektiver CDK8/CDK19-Kinase-Inhibitor zur möglichen Behandlung von hämatologischen und soliden Tumoren. Dieser Produktkandidat wird derzeit in einer klinischen Phase-1-Studie zur Behandlung von akuter myeloischer Leukämie und des myelodysplastischen Syndroms untersucht. Zusätzlich wird er in einer Phase-1/2-Studie zur Behandlung von r/r metastasierten oder fortgeschrittenen soliden Tumoren untersucht. SEL24 (MEN1703) ist ein dualer PIM/FLT3-Kinase-Inhibitor, der an die Menarini Group lizenziert ist und aktuell in verschiedenen klinischen Phase-2-Studien bei akuter myeloischer Leukämie untersucht wird. Das Unternehmen wurde 2007 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Krakau, Polen. Ryvu ist an der Warschauer Börse notiert und ist Teil des sWIG80-Index. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.rvyu.com und folgen @RyvuTx auf [Twitter](https://twitter.com/RyvuTx) oder [Facebook](https://www.facebook.com/RyvuTx).

Zukunftsgerichtete Aussagen von Ryvu Therapeutics

Diese Mitteilung dient ausschließlich zu Informationszwecken. Diese Mitteilung zielt in keiner Weise darauf ab, direkt oder indirekt für das Angebot, die Zeichnung oder den Erwerb von Wertpapieren, insbesondere von Aktien der Gesellschaft, zu werben, und stellt kein Werbe- oder Verkaufsförderungsmaterial dar, das zum Zwecke der Förderung von Wertpapieren, ihrer Zeichnung oder ihres Angebots erstellt oder veröffentlicht wird, oder um Anlegerinnen und Anleger direkt oder indirekt zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren zu veranlassen.

Diese Mitteilung darf nicht als Angebot oder Aufforderung zum Verkauf, Kauf, zur Zeichnung, zum Umtausch oder zur Übertragung von Wertpapieren oder als Aufforderung zur Zeichnung von Wertpapieren in Polen oder einer anderen Jurisdiktion oder als Werbung für Wertpapiere in Polen oder einer anderen Jurisdiktion verwendet werden, und sie stellt auch keinen Teil davon dar. Diese Mitteilung stellt keine Aufforderung zum Abschluss eines Vertrages oder zur Übernahme einer Verpflichtung dar und sollte auch nicht als solche ausgelegt werden.

Diese Mitteilung stellt weder ein öffentliches Angebot im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 betreffend des Prospekts, das beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist, und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EC noch ein sonstiges Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb von Wertpapieren der Gesellschaft oder die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Gesellschaft dar. Diese Mitteilung stellt weder eine Information über die Wertpapiere der Gesellschaft und die Bedingungen für deren Erwerb dar, noch liefert sie eine ausreichende Grundlage für eine Entscheidung zum Erwerb von Wertpapieren der Gesellschaft.

Diese Mitteilung ist nicht für die Verbreitung an oder die Verwendung durch natürliche oder juristische Personen bestimmt, die Bürger oder Einwohner eines Staates, Landes oder einer anderen Jurisdiktion sind, in dem bzw. der eine solche Verbreitung, Veröffentlichung, Verfügbarkeit oder Verwendung gegen Gesetze oder Vorschriften verstoßen würde oder in dem bzw. der eine Registrierung oder Lizenz erforderlich wäre, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Vereinigten Staaten, Kanada, Australien, das Vereinigte Königreich oder Japan.

Die in dieser Pressemitteilung zum Ausdruck gebrachten oder enthaltenen Informationen und Meinungen (einschließlich zukunftsgerichteter Aussagen) sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung aktuell (sofern nicht anders angegeben) und können ohne vorherige Ankündigung aktualisiert, überarbeitet, überprüft und geändert werden. Die Informationen und Meinungen können sich wesentlich ändern. Weder das Unternehmen noch in seinem Namen handelnde Personen, insbesondere die Mitglieder des Vorstands des Unternehmens, die Advisors des Unternehmens oder andere Personen sind verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen zu überarbeiten, zu aktualisieren oder auf dem neuesten Stand zu halten oder das Ergebnis von Änderungen der in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen und Meinungen öffentlich bekannt zu geben oder mitzuteilen, es sei denn, dies wäre nach geltendem Recht erforderlich. Diese Mitteilung wurde unter der ausdrücklichen Voraussetzung erstellt, dass sie nicht alle Informationen enthält, die zur Bewertung des Unternehmens, seiner Geschäftstätigkeit oder seiner Wertpapiere erforderlich sind. Weder ein Teil dieser Mitteilung noch die Tatsache ihrer Verbreitung sollte als Grundlage für einen Vertrag, eine Verpflichtung oder eine Investitionsentscheidung in diesem Zusammenhang dienen, noch stellt sie eine Empfehlung in Bezug auf die Wertpapiere des Unternehmens dar.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen und Meinungen können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen und beinhalten, die die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands des Unternehmens hinsichtlich zukünftiger Ereignisse, Strategien und finanzieller und operativer Leistungen des Unternehmens widerspiegeln. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Aussagen über Pläne, Ziele, Strategien, zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse und zugrundeliegende Annahmen sowie andere Aussagen, die keine Aussagen über historische Fakten sind. Die Wörter "antizipieren", "glauben", "einschätzen", "erwarten", "prognostizieren", "beabsichtigen", "können", "projizieren", "sollten", "werden" und ähnliche Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Aussagen. Andere Ausdrücke dieser Art können durch den Kontext, in dem sie verwendet werden, identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten verschiedene Annahmen, bekannte und unbekannt Risiken, Schätzungen und andere Faktoren, auf die das Unternehmen keinen Einfluss hat und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von jenen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Keine der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen ist eine Gewinnprognose und sollte auch nicht als solche ausgelegt werden. Selbst wenn die Ergebnisse und Leistungen des Unternehmens mit den zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen, sind sie möglicherweise nicht hinreichend

aussagekräftig für zukünftige Ergebnisse oder Entwicklungen. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, gehört, dass die Erwartungen des Unternehmens für die in der Entwicklung befindlichen Programme aufgrund der inhärenten Unsicherheiten im Zusammenhang mit klinischen Studien und Projektentwicklungsaktivitäten und den Anforderungen für behördliche Genehmigungen, der Abhängigkeit des Unternehmens von Kooperationen mit Dritten und der Einschätzung des kommerziellen Potenzials der Entwicklungsprogramme möglicherweise nicht korrekt sind.

Weder das Unternehmen noch die in seinem Namen handelnden Personen, insbesondere der Vorstand, die Advisors des Unternehmens oder andere Personen, übernehmen irgendeine Verantwortung für Verluste, die sich aus den in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen oder Meinungen ergeben, noch übernehmen sie irgendeine Haftung oder geben irgendeine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen (oder darüber, ob Informationen in dieser Mitteilung ausgelassen wurden) oder für andere Informationen, die sich auf das Unternehmen beziehen, in welcher Form auch immer mitgeteilt oder zur Verfügung gestellt werden, oder für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Mitteilung oder ihres Inhalts oder anderweitig in Verbindung damit ergeben.

KONTAKTE

BioNTech

Investoranfragen
Dr. Sylke Maas
VP Investor Relations & Strategy
+49 (0)6131 9084 1074
Investors@biontech.de

Presseanfragen
Jasmina Alatovic
VP Corporate Communications
+49 (0)6131 9084 1513
Media@biontech.de

Ryvu Therapeutics

Investoranfragen
John Fraunces
LifeSci Advisors
+1 917-355-2395
jfraunces@lifesciadvisors.com

Mediananfragen
Natalia Baranowska
Ryvu Therapeutics
+48 784 069 418
Natalia.baranowska@ryvu.com